



SSV-Echo 2013





Grußwort

Liebe Mitglieder des SSV Anhausen,

entgegen meiner bisherigen Gepflogenheit, im Grußwort auf die Erfolge in den Abteilungen einzugehen, berichte ich Euch in diesem Jahr über zwei große Maßnahmen des Gesamtvereins.

Renovierung SSV Haus - neue Pächter

Nachdem wir das Pachtverhältnis mit unserem letzten Pächter im gegenseitigen Einverständnis nach einem Jahr auflösten, war der SSV Anhausen erneut gefordert, einen Nachfolger für die Gaststätte im SSV Haus zu suchen. Anders als in der Vergangenheit wurde für die Findung eines Nachfolgers ein Gremium bestimmt, das sich aus Mitgliedern des Präsidiums, der Vorstände und Ehrenmitglieder zusammensetzte. Erfreulich war in diesem Jahr, dass sich mehrere Interessenten meldeten und wir somit auch auswählen konnten. Das Gremium hat sich dann eindeutig für die Pächterin Alexandra Wächter mit der Unterstützung von Molly Vrdoljak entschieden; letztere war bereits vor Jahren, mit ihrem zwischenzeitlich verstorbenen Ehemann Ilija, schon Pächter des SSV Hauses.



Bevor es jedoch mit der Übernahme der Räumlichkeiten so weit war, hat sich das Präsidium kurzfristig zu einer größeren Renovierung entschlossen. Die komplette Küche wurde Anfang November ausgebaut und der Raum neu gefliest. Für defekte Geräte wurde Ersatz beschafft und eine komplett neue und moderne Abluftanlage installiert. Alle Geräte sind von unseren SSV Damen gründlichst gereinigt und anschließend von Spezialisten neu eingestellt worden. Nach über 6 Wochen intensiver Arbeit konnte die Küche am 12.12.2012 den Testbetrieb aufnehmen. Die erste Feuerprobe war bei der internen Weihnachtsfeier der Bocciaabteilung am 14.12.2012.

Nicht nur die Küche wurde renoviert sondern auch die Wohnung, der Eingangsbereich und die Decken der WC-Räume. Bei der gesamten Renovierung waren wir sehr auf die Bereitschaft unserer Mitglieder angewiesen, hier mit anzupacken und viel Zeit zu investieren. Knapp 700 Stunden Eigenleistung wurden zusätzlich

zu den Fachhandwerkerleistungen erbracht. Mein herzlichster Dank an dieser Stelle an alle Helfer. Die gesamten Umbaumaßnahmen beliefen sich auf ca. 35.000,- €. Ein Betrag, der voll und ganz vom Verein getragen werden muss; Zuschüsse gibt es hierfür nicht.

Im Dezember fanden im neuen Lokal bereits mehrere Weihnachtsfeiern der SSV Abteilungen statt. Für die Allgemeinheit eröffnete das Lokal unter dem neuen Namen „Waldgaststätte Anhäuser Tal“ Anfang Januar. Das Speisenangebot beinhaltet traditionell deutsche Küche und Balkanspezialitäten.

Ich hoffe, dass außer unseren Mitgliedern wieder viele andere Gäste das Lokal besuchen werden. Unserer Pächterin wünsche ich viel Erfolg, gutes Gelingen und viele zufriedene Gäste.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des SSV Hauses

Der SSV Anhausen hat als einer der wenigen Vereine im Landkreis Augsburg Anfang 2012 einen Klima-Check auf Kosten des BLSV durchführen lassen. In dem sehr umfangreichen Ergebnisbericht wurde auch auf den Bau einer Photovoltaikanlage hingewiesen. Der Verein holte während des Jahres mehrere Angebote mit unterschiedlichen Leistungsspektren ein. In der Sitzung am 13.12.2012 hat dann das Präsidium beschlossen, auf dem Dach des SSV Hauses eine Anlage zu bauen. In der anschließenden Verenssausschusssitzung wurde dieses Vorhaben von den Vorständen sehr begrüßt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 24.000,- €. Die Finanzierung der Anlage erfolgt zu 100 % über unsere Hausbank. Der Bau der Anlage soll zügig 2013 über die Bühne gehen. Der Verein trägt damit zur Vermeidung von CO2-Emissionen bei und erhofft sich dadurch nicht nur bei der Einspeisevergütung sondern auch beim Eigenverbrauch finanzielle Vorteile.

Ich möchte mich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern in den Abteilungen ein Lob für ihre geleistete Arbeit! Mein Dank gilt auch allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Ihr

Inhalt	
Grußwort	2
Einladung JHV	3
Ehrungen	3
Jugend	4
Talfest	6
Boccia	12
Skiabteilung	14
Tennis	16
Tischtennis	19
Fussball	20
Theater	29
Turnen	33
Talschützen	41

Impressum:

Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift
Herausgeber: SSV Anhausen e.V.
Verantwortlich i.S.d.PR.: Johann Karle
Die Bilder stammen, soweit keine Quelle angegeben, aus den Abteilungen

Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2013

am Dienstag, 12. März 2013
um 19:30 Uhr im SSV-Haus

Tagesordnung:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Begrüßung | 7. Bericht der Revisoren |
| 2. Eröffnung | 8. Entlastung von Schatzmeister und Beitragskassierer |
| 3. Verlesung des Protokolls 2012 | 9. Bericht des Präsidenten |
| 4. Ehrungen | 10. Wünsche / Anträge / Verschiedenes |
| 5. Bericht des Schatzmeisters | Antrag der Fußballabteilung:
Die Fußballabteilung beantragt die Errichtung
einer Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld. |
| 6. Bericht des Beitragskassierers | |

Präsidium des SSV Anhausen e.V.



Jubilare im Jahr 2013

25 Jahre

Wilhelm Meier, Regina Naß

40 Jahre

Irene Endrös, Lida Höfer, Peter Krause, Rita Pfisterer, Ingrid Pucher,
Lili Wieser, Klaus Zehaczek

50 Jahre

Anton Duda, Monika Lehmeier

60 Jahre

Xaver Pfisterer, Alfred Schmaus, Johann Schwegler

Jugend

Kinderfaschingsball

Am 11.02.2012 fand in der Mehrzweckhalle der 2. Kinderball des SSV Anhausen statt. Mit lustigen Spielen, Kinderschminken, einer Aufführung der Tanzgruppe J&M Artwork und toller Faschingsmusik wurde den Kindern ein umfangreiches Programm geboten. Der Ball war restlos ausverkauft und die Kinder hatten auch dieses Mal einen Riesenspaß. Vielen Dank an Gaby Gleißl, die den Ball wieder perfekt organisiert hat.

Talfest

Auch beim diesjährigen Talfest war die Jugend wieder aktiv. Für unsere kleinen Gäste wurde eine neue große Hüpfburg aufgestellt. Am Nachmittag wurde dann wieder unsere, bei den Kindern sehr be-

liebte, "Tal-Olympiade" durchgeführt. Die Siegerehrung fand wie immer in unserem Festzelt statt und jeder Teilnehmer bekam wieder eine Medaille.

Sonstiges

Auch dieses Jahr fanden in den einzelnen Abteilungen wieder viele Veranstaltungen und Sportwettkämpfe statt. Genauere Berichte hierzu finden Sie unter den einzelnen Abteilungen. Insgesamt ist zu sagen, dass die einzelnen Abteilungen wieder eine vorbildliche Jugendarbeit geleistet haben und unsere Kinder und Jugendlichen im SSV nach wie vor bestens aufgehoben sind.

Wie jedes Jahr, wurden auch dieses Jahr einzelne Abteilungen, bei Bedarf, finanzi-

ell unterstützt. Hierbei handelt es sich wieder um Zuschüsse für Turnierteilnahmen, Anschaffung von Pokalen und Medaillen, Schiedsrichterrechnungen und Veranstaltungen.

Auch dieses Jahr möchte ich mich nochmals bei allen Jugendleitern, meinen Stellvertretern und den Jugendsprechern für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht wieder an die Theaterabteilung, die für Weihnachtsfeiern der Jugendabteilungen 400,- € gespendet hat.

Frank Edelmann
Vereinsjugendleiter



KINDERFASCHING





Talfest 2012

Am Donnerstag, 17. Mai 2012 eröffnete unser stellvertretender Landrat Max Strehle mit dem Bieranstich das 34. Anhauser Talfest. Auch unser 1. Bürgermeister Otto Völk und die Talschützen mit dem Salutschießen waren bei der Eröffnung mit dabei.

Die Kinder der Turnabteilung gestalteten das folgende Programm. Die Mutter-Kind-Gruppe tanzte einen flotten „Boogie-Woogie“, die 3-4-Jährigen balancierten auf dem Schwebebalken und die Mädchen der 1. - 3. Klasse führten den Tanz „Immer in Bewegung“ auf. Anschließend sorgte „Manfred Leiprecht“ für fetzige Unterhaltung im Zelt. Nachmittags hatten die jungen Festbesucher ihren Spaß bei der Talfest-Olympiade. Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille. Abends spielte das Duo „Markus + Sepp“.

Am Freitag, 18. Mai 2012 war der traditionelle Tag der Vereine. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben den gewohnten kulinarischen Angeboten gab es an diesem Abend auch noch ein Spanferkel vom Grill. An dieser Stelle muss die Leistung von Alois Erlinger und seinem Küchenteam einmal gewürdigt werden. Seit Jahren kümmern sie sich um die Bewirtung beim Talfest. Es gab Partymusik mit der Band „Duo Zweikanal“.

Am Samstag, 19. Mai 2012 startete das Talfest mit dem „Bunten Nachmittag“. Die Darbietungen der Turn- und Theaterabteilung sorgten für beste Unterhaltung. Die 4-6-jährigen zeigten den „Pippi-Langstrumpf-Tanz“, die Mädchen der 1. - 3. Klasse führten noch einmal den Tanz „Immer in Bewegung“ auf und die Mädchen der 4. Klasse tanzten dann noch zu „Waka Waka“.

Die Theaterabteilung präsentierte die Sketsche „Die Zuchtprüfung“ und „Mit dem Fahrrad im Wald“. Wie immer gab es viel zu lachen. Als Abschluss des Nachmittags wurden von den Glücksfeen Simon, Dominik, Michelle und Selina die Gewinner der vielen Preise gezogen. Am letzten Talfestabend spielten „Peter & Steff“.

Herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die beim Talfest 2012 mitgewirkt haben.

Das nächste Talfest beginnt am 9. Mai 2013 - wie immer am Vatertag!

Gaby Gleibl













Boccia

Ligen und Turniere

Neben dem wöchentlichen Training am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag im Boccia Stadl nahmen die aktiven Mitglieder an 37 Turnieren in 2012 teil. Wenn die Wetterverhältnisse ein Spiel im Freien nicht zulassen, werden Turniere von anderen Vereinen auch nach Anhausen verlegt, ansonsten fanden regulär 6 Turniere in Anhausen statt.

Boccia Anhausen hat aus sportlicher Sicht gesehen eines seiner erfolgreichsten Jahre hinter sich:

Ernst Meier und Morena Spiga erreichten den Aufstieg aus der Oberliga in die 2. Bundesliga, Oskar Niegl, Hans Záh und Karl-Heinz Pichler gelangten von der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga, die von Erwin Egger angeführt wird.



Ein sportlicher Erfolg unserer Abteilung, der sich wahrlich sehen lassen kann, ist die Wiederholung des Sieges aus dem Jahre 2010 mit dem Titel „Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2012“.



Weiter ist erwähnenswert, dass Rodolfo Billi an der Weltmeisterschaft in Argentinien teilnahm, Morena Spiga und Fiorenzo Longo Zweite bei der Deutschen Meisterschaft im Doppel in Stuttgart und Domenico Ferrara und Rodolfo Billi Zweite bei der Dreier Deutschen Meisterschaft in Memmingen wurden.

Jahresabschluss

Mit der Vereinsmeisterschaft vom 27.12.2012 ging das aktive Jahr zu Ende. In einem spannenden Finale konnte sich Albert Möschl gegen Fiorenzo Longo mit 11:4 durchsetzen.

Trauriges Ereignis: durch einen tragischen Unfall kam unser langjähriges Mitglied Adolf Spengler am 22. Januar 2012 ums Leben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Was wäre ein Verein ohne die Mitglieder, die sich das Jahr über um alle Belange kümmern. Ihnen allen, den sichtbaren und unsichtbaren Helfern, unser ganz herzliches Dankeschön. Das gilt im Besonderen auch für die Unterstützung beim Umbau des SSV Hauses und für die Instandhaltung der Immobilie "Boccia Stadl" in Eigenregie.

Lust auf Boccia?

Wir freuen uns über Ihr Interesse an Boccia und laden Sie ein, einfach hereinzuschauen und es selbst mal auszuprobieren. Sie sind zu unseren Trainingszeiten am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag im Sommer ab 17:00 Uhr, im Winter ab 16:00 Uhr immer herzlich eingeladen. Mitzubringen sind lediglich Halbturmschuhe.

Wir sind im Sommer auch auf Tagesradeltouren unterwegs, denen Sie sich auch ohne Bocciamitgliedschaft und aus anderen Ortsteilen gerne anschließen können, denn wir freuen uns auf „neue Gesichter“. Wir unternehmen auch Ausflüge wie heuer an den Tegernsee, wo wir einen Halt beim Kloster Benediktbeuern und mit dem Schiff eine Rundfahrt auf dem Tegernsee machten.

Die Bocciaabteilung stellte für die „Special Olympics“ in München ehrenamtliche Schiedsrichter zur Verfügung und half auch bei der Renovierung des SSV Hauses.

Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und dem Präsidium des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

Karl-Heinz Pichler



Veränderungen im Vorstand:

Vorsitzender	Egger Erwin
Stellvertreter	Mayer Winfried
Schriftführer	Pichler Karl-Heinz
Kassenwart	Niegl Gerold
Turnierleiter	derzeit nicht besetzt, bis Febr. Gabler Helmut



Skiabteilung

Wie auch in den vergangenen Jahren betreute die Skiabteilung den Glühweinstand am Anhauser Weihnachtsmarkt. Der Stand erfreute sich auch diesmal großer Beliebtheit und fand regen Zuspruch.

Im Dezember 2011 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns zunächst an der Glühweinhütte „Sonnenbergalm“ zu Glühwein und Kinderpunsch am Lagerfeuer. Anschließend fand unser Weihnachtsessen im „Gasthof Wilhelmshöhe“ statt. Wir erfreuten uns an Weihnachtsgeschichten und genossen den gemeinsamen Abend.

Mitte Dezember 2011 ging es zum Ski-Opening zur „Silvretta Montafon“ nach Vorarlberg. Das Wetter meinte es nicht so gut mit uns, denn es war neblig und es schneite teilweise. Dennoch war die Stimmung unter den Skifahrern sehr gut!

In und nach den Weihnachtsferien fanden an vier Tagen unsere Skikurse der Saison 2011/2012 statt. Mehrere Kinder- und Erwachsenen-Skikurse, sowie ein Snowboard-Kurs waren im Angebot. Wir führen an drei Tagen nach Ehrwald (Tirol) und einmal nach Bolsterlang im bayerischen Allgäu. Bei guter Schneelage konnten wir

die Ski- und Snowboard-Kurse absolvieren. Das Wetter zeigte sich uns von all seinen winterlichen Seiten, was dem Spaß jedoch keinen Abbruch tat.

Die Vereinsmeisterschaft des SSV Anhauser e.V. fand Anfang Februar 2012 in Biberwier (Tirol) statt. Bei sehr eisigen Temperaturen um minus 20 Grad Celsius, gingen 38 Teilnehmer bei strahlend blauem Himmel und herrlichsten Pistenverhältnissen an den Start.





Sieger der einzelnen Klassen:

Kinder, Jahrgang 2005 und jünger:
 Schüler I., Jahrgang 2002 bis 2004:
 Schüler II., Jahrgang 1999 bis 2001:
 Jugend, Jahrgang 1995 bis 1998:
 Damen Allgemein, Jahrgang 1971 bis 1994:
 Damen Altersklasse, Jahrgang 1970 und älter:
 Herren Allgemein, Jahrgang 1967 bis 1994:
 Herren Altersklasse, Jahrgang 1966 und älter:
 Snowboard Allgemein:
 Tagessieger Damen:
 Tagessieger Herren:

Benno Donaubauber
 Frederik Svojanovsky
 Pia Spieckerhoff
 Hanna Lehmeyer
 Bettina Klein
 Andrea Donaubauber
 Max Joas
 Helge Svojanovsky
 Leopold Joas
 Hanna Lehmeyer
 Max Joas



Die Siegerehrung fand gleich im Anschluss an der Talstation in Biberwier statt. Zur Stärkung gab es - nach dem anstrengenden aber schönen Renntag - frische Würstchen mit Semmeln & Brezen, Glühwein und Kinderpunsch.

Wie auch in den vergangenen Jahren richteten wir beim Anhauser Talfest wieder die Weinecke und die Wurfhude aus. Traditionell konnten die Besucher am Seniorennachmittag, am Samstag, Kaffee und selbst gebackene Kuchen von den Mitgliedern der Skiabteilung genießen.

Unser Herbstausflug führte uns vom 6. bis 7. Oktober 2012 ins „Garmischer Land“ und die „Alpenwelt Karwendel“. Wie

schon im vergangenen Jahr quartierten wir uns im „Gasthaus Sonnenhof“ in Klais ein. Am Samstag sind wir gemeinsam gewandert - unser Ziel war die „Gamshütte“, bei der wir gemütlich einkehrten. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir einen tollen Wandertag mit herrlichen Aussichten auf Berge und Täler.

Am Sonntag war das Wetter leider nicht so schön wie am Samstag - es regnete. Anstelle der geplanten Wanderung besuchten wir daher das jedoch sehr interessante „Freilichtmuseum Gmlentleiten“ in Großweil.

Wir möchten es nicht versäumen uns an dieser Stelle bei allen Gönnern und Hel-

fern zu bedanken, ohne die der reibungslose Ablauf unserer zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Mit sportlichem Gruß & Ski Heil

Euer

Udo Spieckerhoff
 I. Vorstand Skiabteilung

Weitere Informationen und aktuelle Themen findet Ihr auch auf:

<http://www.ssv-anhausen.de/abteilungen/ski/home/>



Tennis



Das Jahr 2012 war für die Tennisabteilung in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht wieder ein großer Erfolg. Zur Saisonöffnung stand Anfang Mai ein Schleifchenturnier auf dem Programm. Das sonst übliche Pergolafest im Freien wurde dieses Jahr durch die 40-Jahrfeier im La Foresta ersetzt.

Zu der Jubiläumsfeier am 21. Juni 2012 im SSV-Haus in Anhausen hatten sich zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste eingefunden. Der Abend begann mit der Ehrung von ehemaligen Vorständen und langjährigen Mitgliedern der Tennisabteilung. Alfred Bittner und Enrique Santiago erhielten jeweils eine Gedenkmedaille überreicht. Danach erzählten die beiden Gründungsmitglieder den anwesenden Gästen einige Anekdoten aus der Anfangszeit der Abteilung.

Alfred Bittner, langjähriger Abteilungsvorstand, klärte die Anwesenden darüber auf, dass man zunächst im Gebiet der Gemeinde Diedorf nach einem passenden Ort für einen Tennisplatz gesucht hatte. Aber der damalige Bürgermeister und der Gemeinderat wollten diese sportlichen Pläne nicht weiter fördern. Anders verhielt es sich beim Gemeinderat in Anhausen und dem dortigen Sportverein. Hier war man dem Ansinnen der Tennisspieler gewogen und stellte einen entsprechenden Platz im Anhauser Tal zur Verfügung. Das vorgesehene Gelände war aber versumpft und musste erst noch aufgeschüttet werden, um als Spielstätte für den Tennissport geeignet zu sein.



Der damalige Leiter des Sportvereins in Anhausen machte den Tennisspielern, die mehrheitlich aus der Gemeinde Diedorf kamen, eine schwierige Auflage: Mindestens 50% der Mitglieder und des Vorstands sollten aus Anhausen kommen. Um diese Vorgabe erfüllen zu können, sind die Sportler, nach der Erzählung von Alfred Bittner, in Anhausen von Haus zu Haus gezogen und haben für ihr Unternehmen geworben. Schließlich ist es ihnen doch gelungen. Im Rahmen einer öffentlichen Versammlung im Gasthaus Traube haben sich zahlreiche Anhauser und Diedorfer Bürger bereit erklärt, der Tennisabteilung beizutreten.

Enrique Santiago, ebenfalls ehemaliges Gründungsmitglied und großzügiger Förderer der Abteilung, erinnerte daran, dass der Tennissport in Anhausen bereits vor dem allgemeinen Tennis-Boom in Deutschland begonnen hatte. Die beiden deutschen Tennisstars Becker und Graf waren zur Gründung der Tennisabteilung im Jahre 1972 noch im Kindergartenalter. Ihre großen internationalen Erfolge begannen erst Mitte der 80-er Jahre. Insofern war man in Anhausen der Zeit ein wenig voraus.



Zwischen Hauptgang und Dessert zeigte der Abteilungsvorstand noch drei Bild- und Filmvorführungen. Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation gab es einen Überblick über das Vereinsleben der vergangenen 40 Jahre.

Als Star des Abends erwies sich der italienische Kellner. Er ließ es sich nicht nehmen, mehrere italienische Lieder live zum Besten zu geben. Das Publikum war entzückt und stimmte in den Refrain „Marina, Marina, Marina“ begeistert ein.

Ein besonderer Dank für die gute Organisation der 40-Jahrfeier sei an dieser Stelle an Gaby Gleißl, Mariele Zehaczek, Bettina Santiago und Doris Joas ausgesprochen. Sie hatten die Veranstaltung von langer Hand sorgfältig geplant und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.



JUGENDARBEIT 2012

Mannschaften und Turniere

Im Jahr 2012 hatten wir folgende Mannschaften gemeldet:

Kleinfeldkinder

Jonathan Buyer, Luca Buyer, Jakob Sitka, Elina Kohler, Franziska Grumbrecht, Carlina Hafner, Anton Sitka, Luis Schönweiß, Emilio Bartl, Carolina Rittel

Midcourt-Kinder

Etienne Blenke, Frederic Svojanovsky, Felix Sommerer, Konstantin Düll, Michl Grumbrecht

Bambini

Michael Grasse, Jonathan Amrhein, Jonathan Michelsen, Simon Marschner, Julian Dressler, Philipp Grumbrecht, Tabea Hergröder, Lena Zach

Knaben 1

Pascal Khenke, Nicolas Santiago, Jean Bartholmeß, Leopold Joas

Knaben 2

Patrick Miller, Julian Kistler, Lisa Nemyer, Melis Reiter, Tobias Andreß, Timo Sommerer

Mädchen

Lotta Edelmann, Johanna Kramer, Hanna Lehmeier, Katharina Kramer, Katharina Spengler

Juniorinnen

Jonna Edelmann, Franziska Kramer, Lena Barth, Pauline Mathes

Junioren

Nils Schwemmer, Felix Marschner, Adrian Kopp, Etienne Bartholmeß, Michael Düll, Ulrich Stocker

Besonders zu erwähnen sind die Midcourt Kinder, die in ihrer Gruppe einen 2. Platz belegten und die Knaben 1, die als Gruppenbeste in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen sind. Die Mädchen belegten in der höchsten schwäbischen Liga einen guten Mittelfeldplatz und auch die restlichen Mannschaften kämpften um jeden Punkt. Aufgrund der Anzahl der Jugendmannschaften hatten wir in der Verbandsrunde ein straffes Programm, aber dank dem Einsatz der Eltern konnten wir alle Spiele sehr gut abwickeln.

LK Turnier:

Erstmals haben wir 2012 anstatt der Vereinsmeisterschaften ein offenes LK-Turnier für die Jugend durchgeführt. Das Turnier wurde über den BTV offiziell angemeldet und wir hatten insgesamt 35 externe und interne Teilnehmer. Da sich das Turnier somit auf einen Tag begrenzt und alle Spieler zwei Spiele haben, werden wir diese Turniervariante vermutlich auch 2013 wieder durchführen.

TRAINING

Im Sommer trainierte wie gehabt Martin Merk und Katharina Singer die Fortge-

srittenen und Katharina Schmid und Nicolas Schweyer die Anfänger. Insgesamt waren rund 40 fortgeschrittene Spieler und ca. 15 Anfänger im Sommertraining. Momentan läuft das Wintertraining wie in den letzten Jahren für die Fortgeschrittenen in der Halle in Neusäss und für die Anfänger in der Turnhalle in Anhausen. Als neue Trainingsassistentin freuen wir uns über Jonna Edelmann, die in diesem Sommer hierfür beim BTV einen Kurs besuchte.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder ganz herzlich bei allen Trainern bedanken, ein besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr unserem Trainer Martin Merk. Er ist weit über seine Pflichten als Trainer hinaus für unsere Abteilung tätig. Vielen Dank!

SONSTIGES:

2012 wurden neue einheitliche Trikots für die Jugend bestellt. Dank der Firma Hartig als Sponsor konnten wir diese den Kindern wieder zu einem günstigen Preis zur Verfügung stellen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Max Joas.

Weitere Informationen zu den Mannschaften und zum Vereinsleben finden sich auf unserer Internetseite unter www.ssv-anhausen.de.

Ich bedanke mich bei allen genannten und nicht- genannten Helfern und wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2013.

Gerhard Reiter





Tischtennis

Spielerisch lief es in der aktuellen Vorrunde 2012 bei allen Mannschaften der TT Abteilung durchwegs zufriedenstellend und unsere 2. Herrenmannschaft verpasste sogar nur knapp die Herbstmeisterschaft und kann somit bei gleich guter Leistung in der Rückrunde auf jeden Fall den Aufstieg in die Kreisliga 2 noch klar machen.

Nicht mehr am Spielbetrieb 2012/2013 nehmen leider teil – unsere 2. Jugendmannschaft und unsere Damenmannschaft. Beide Teams mussten aufgrund personeller Engpässe zurück gezogen werden.

Vereinsmeister 2012 wurden Annemarie Vitzthum und Christian Brack; den 1. Platz bei den Doppeln Damen belegten Ingrid Schramek und Marlene Mohr und bei den Herren Rainer Winterhalder und Bernhard Lehmeier.

Nicht zu bremsen ist unsere Spitzenspielerinnen bei den Senioren, Annemarie Vitzthum. Auch im Jahr 2012 war sie über Ländergrenzen hinweg erfolgreich. So erreichte sie bei den bayerischen Meisterschaften den 1. Platz im Doppel, den 2. Platz im Mixed und den 3. Platz im Einzel. Bei der deutschen Meisterschaft in Hude schlug sie alle Gegnerinnen bis zum Viertelfinale und für die Tischtennisabteilung bisher einmalig nahm die SSV Spielerin an der Weltmeisterschaft in Stockholm teil. Annemarie konnte dort bis zum Achtelfinale und im Doppel sogar bis zum Viertelfinale punkten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch für die herausragenden Ergebnisse.



Sportlicher Rückblick

Jugend

In die neue Saison starteten wir mit nur noch einer Jugend Mannschaft und den Spielern - Martin Weiße, Andreas Brechtel, Sven Kolenda, Nils Schwemmer, Fabian Schwankhardt, Andreas Wiedemann und Valentin Eberspächer.

Das junge Team blieb zwar am Anfang ohne Siege aber nach einer erheblichen Leistungssteigerung und den damit verbundenen Siegen konnten sie sich nach der Vorrunde den 7. Tabellenplatz sichern.

(Ingrid Schramek)

Herren I

Trotz großem Kampf in der Saison 2011/2012 verpassten wir den Aufstieg aber verteidigten bis zum Schluss den zweiten Tabellenplatz.

In der neuen Spielrunde mussten wir dann den Rückzug von Rainer Winterhalder (pausiert hoffentlich nur für 1 Jahr) verkraften. Nachdem dann auch noch unser Spitzenspieler, Christian Brack,

zum Saisonstart verletzungsbedingt für 5 Spiele ausfiel, fanden wir uns nach einem Auftaktieg und 4 Niederlagen in Folge auf dem letzten Platz wieder. Die Rückkehr von Christian Brack zeigte bei allen Spielern positive Wirkung und es wurde bis zum Ende der Vorrunde, bei einem Unentschieden und 3 Siegen, kein Spiel mehr verloren.

Sehr gut integriert haben sich auch die beiden "Neuen" in der ersten Mannschaft, Martin Kluger und Thorben Tjarks und somit werden wir derzeit einen Mittelplatz in der Liga.

(Bernhard Lehmeier)

Herren II

(Martin Kluger, Torben Tjarks, Max Joas, Annemarie Vitzthum, Manfred Flinspach, Peter Lauber)

In der Saison 2011/2012 spielte die 2. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und belegte am Ende der Rückrunde den 3. Platz mit 26:10 Punkten. Dadurch wurde der Aufstieg in die 2. Kreisliga nur knapp verpasst.

Die Vorrunde in der Kreisliga 3 der Saison 2012/2013 (Torben Tjarks, Bernd Bauer, Max Joas, Annemarie Vitzthum, Manfred Flinspach, Albert Möschl und Peter Lauber) begann mit zwei Siegen und einem Unentschieden. Dann folgten 5 Siege in Folge und nur das letzte Spiel gegen Hochzoll V1 wurde mit 7:9 knapp verloren. Dadurch wurde der 2. Platz erreicht. Wenn der zweite Platz in der Rückrunde gehalten werden kann erfolgt der Aufstieg in die 2. Kreisliga. Die Spieler Möschl Albert und Lauber Peter belegen mit 11:2 Punkten den 6. Platz in der Kreisliga-Rangliste. (Manfred Flinspach)



Herren III

(Möschl Albert, Meier Wilhelm, Rupp Hubert, Kugelmann Johann, Pecher Rudi, Mohr Wilhelm, Sigg Karl)
In der Saison 2011/2012 spielte die 3. Herrenmannschaft in der 4. Kreisliga und belegte am Ende der Rückrunde den 3. Platz mit 24:8 Punkten. Albert Möschl und Hubert Rupp erzielten mit 11:2 bzw. 8:2 sehr gute Ergebnisse. Trotzdem wurde der Aufstieg in die 3. Kreisliga knapp nicht erreicht.
In der Vorrunde in der Kreisliga 4 der Saison 2012/2013 (Rupp, Kugelmann, Pecher, Sigg, Bauer Marvin, Schramek und Möschl Wolfgang) hatte die 3. Mannschaft Aufstellungsprobleme und liegt am Ende der Vorrunde mit 4:16 Punkten auf dem vorletzten Platz. In der Rückrunde kann bei Beendigung des Verletzungspechs noch ein besserer Platz erreicht werden.
(Manfred Flinspach)

Gesellschaftlicher Rückblick

Neben den Vereinsmeisterschaften zu Beginn des Jahres, hatten wir viel Spaß bei einem Faschings-Fondue im Februar und einem Weinfest im November. Das Jahr beendeten wir in feierlicher Runde mit unserer Weihnachtsfeier.

Herzlichen Dank an alle TT Mitglieder, an das Präsidium des SSV Anhausen für die Unterstützung der Tischtennisabteilung und ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendtrainer/-betreuer.

Silvia Vogt

Fussball

Das Fußballjahr 2012 war geprägt vom erwarteten Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Kreisliga und dem erwarteten Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die Kreisliga.

Der SSV Anhausen ist einer der ganz wenigen Vereine im Fußballbezirk Schwaben, der vier Mannschaften im Spielbetrieb der Erwachsenen gemeldet hat. Allein das zeigt schon, dass die Substanz in der Abteilung mit vier Erwachsenenmannschaften, einer AH-Mannschaft, zehn Jugendmannschaften im Spielbetrieb und einer Jugendmannschaft (Bambinis) im Trainingsbetrieb über eine außerordentlich gesunde Substanz verfügt. Insgesamt

also 16 Mannschaften, die Woche für Woche meist zweimal trainieren und am Wochenende Punktspiele betreiben. Das bedeutet 16 Trainer bzw. Übungsleiter und zusätzlich 16 Betreuer!!!

Dass wir damit mit den beiden Plätzen am Rande der Belastbarkeit sind, ist sicher nachvollziehbar. Dennoch werden wir auch zukünftig weiterhin jedem, der in Anhausen Fußball spielen möchte, dies ermöglichen. Die starke Nachfrage völlig entgegen dem Trend zeigt, dass unsere Jugendbetreuer ja offensichtlich eine hervorragende Arbeit leisten. Unsere beiden großen Wünsche für das laufende Jahr sind deshalb, weiterhin zusätzliche engagierte Jugendbetreuer zu finden sowie auf dem

Hauptfeld eine Flutlichtanlage zu installieren, damit im Frühjahr und Herbst die Pokal- und Nachholspiele auf dem Hauptfeld ausgetragen werden können und nicht den Trainingsbetrieb blockieren. Das Flutlicht ist auch deshalb wichtig, um die Plätze gleichmäßiger zu belasten und somit die Auslastung optimieren zu können.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für den Verein und die Fußballabteilung engagiert haben. Allen Trainern, Betreuern und Helfern, aber auch meinen Kollegen in der Abteilungsleitung herzlichen Dank für die Mitarbeit aber auch für viele konstruktive Anregungen.

Für 2013 steht dieses Team als Abteilungsleitung zur Verfügung:

1. Abteilungsleiter	Günther Frank
2. Abteilungsleiter (sportlicher Leiter, Material)	Georg Kraus
3. Abteilungsleiter (Marketing, Sitzungen, Veranstaltungen)	Alfred Fischer
Jugendleiter (männlich)	Bernhard Lehmeier
Jugendleiter (weiblich)	Rainer Wolf
AH-Leiter	Joe Scherer
Kassenwart und stellvertretender Jugendleiter (männlich)	Michael Müller
Kassenrevisor	Walter Niegl

1. und 2. Herrenmannschaft

Beide Mannschaften standen bereits zur Winterpause auf dem letzten Tabellenplatz. So war es nicht erstaunlich, dass die 1. Herrenmannschaft am Ende aus der Kreisliga abstieg. Allerdings haben beide Mannschaften in keiner Phase aufgegeben oder sich hängen lassen. Ganz im Gegenteil. Gerade die 1. Mannschaft lernte noch so mancher Spitzenmannschaft das Fürchten und erreichte auch ganz ansehnliche Ergebnisse. Nur reichte es nicht mehr zu einer Siegesserie, die die Mannschaft noch einmal an die Nichtabstiegsränge heran-

geführt hätte. Der Sieg zum Start in die Frühjahrsaison in Wehringen gab noch einmal Hoffnung. Diese wurde aber beim anschließenden Heimspiel brutal nach 12 Minuten zerstört als man mit 0:4 gegen Türk Bobingen schnell zurücklag. Wer jetzt gemeint hat, dass sich die Mannschaft in alle Bestandteile auflöst hatte sich getäuscht, denn nach 90 Minuten hatten wir zwar 3:6 verloren, aber zwischenzeitlich die Türken gewaltig unter Druck gesetzt. Es folgten dann eine Reihe von Unentschieden. Eines der besten Spiele war dann das letzte Spiel in der Kreisliga zuhause

gegen die Spitzenmannschaft des TSV Göggingen, wo wir ein 4:4 erreichten.

Im August wurde im Bayerischen Wald ein Trainingslager für beide Mannschaften mit sehr guter Beteiligung abgehalten. Bei sehr guten Witterungsbedingungen kam neben dem Sport auch der gesellige Faktor nicht zu kurz. In den Vorbereitungs-spielen blieb man ungeschlagen. Umso überraschender der völlig verpatzte Auftakt gegen eine allerdings wirklich gut disponierte Horgauer Mannschaft. Danach hatte die Mannschaft vor allem im Ab-

schluss in den folgenden Spielen nicht nur kein Glück, sondern, frei nach Jürgen Wegmann, kam dann auch noch Pech dazu! So wurden Spiele, die eigentlich schützensfestmäßig gewonnen werden müssten letztlich noch verloren. Imposant dennoch die gute Trainingsbeteiligung, die gute Moral und auch das Stehvermögen unseres Trainers in dieser Phase, der sogar zwei lukrative Angebote aus der Bayernliga ausschlug, um mit seinen Jungs die Saison letztlich natürlich erfolgreich durchzuführen.

Nach dem ersten Sieg der Saison gegen Langweid kam die Mannschaft zu einer Serie von vier Siegen. Der Höhepunkt dabei war der 2:1 Sieg in Margertshausen, der Margertshausen die Tabellenspitze kostete. Mit dabei waren über 100 Anhauser Fans! Letztlich hat die Mannschaft in den letzten sieben Spielen fünf Spiele gewonnen und wir hoffen natürlich auf eine ansprechende Rückrunde und eine durchdachtere Urlaubsplanung für die neue Saison!!!



In der neuen Saison läuft es für die 2. Mannschaft im Reservenspielbetrieb deutlich besser. Mit 6 Siegen und 9 Niederlagen steht die Mannschaft von Steven Woodcock momentan auf dem 11. Platz.

Bilder auf dieser Seite mit freundlicher Genehmigung der Augsburgers Allgem. Gen.

Günther Frank, Abteilungsleiter



Alte Herren

Eine sehr erfolgreiche Saison 2012 liegt hinter uns mit noch Steigerungspotenzial und Zielen für 2013.

Der Start in die Punktrundensaison verlief sehr vielversprechend. Gleich im ersten Spiel konnten wir gegen unseren Lokalrivalen TSV Diedorf mit 3:1 gewinnen. Nach weiteren Siegen deutete vieles auf ein Endspiel am letzten Spieltag gegen Göggingen hin. Allerdings verloren wir dann am vorletzten Spieltag in Haunstetten und mussten uns mit dem zweiten Tabellenplatz in der Abschlussabelle begnügen.

Im Hüttenhoferpokal spielten wir heuer erstmals bei dem Finalspieltag in Gessertshausen mit. Nach Siegen in den ersten Runden gegen Großaitingen und Untermeitingen, verloren wir wohl in unserem schlechtesten Saisonspiel gegen den späteren Sieger Nordendorf mit 0:1. Beim Spiel um Platz drei schlugen wir den TSV Zusmarshausen mit 3:2.

Ebenfalls im Halbfinale scheiterten wir im Bezirkspokal. Dort verloren wir etwas unglücklich im Elfmeterschießen beim den SF Friedberg.

Erfreulich ist die Trainingsbeteiligung aller Spieler. So konnten wir am Mittwochabend regelmäßig von März bis Ende Oktober trainieren. Ich hoffe, dass die Trainingsbeteiligung nächstes Jahr ebenfalls so hoch ist und wir Top vorbereitet in die neue Saison gehen können um 2013 unsere Ziele erreichen zu können.

Im Herbst führen wir wie jedes Jahr zu unserem traditionellen Hüttenwochenende nach Utendorf im Pinzgau. Leider war an diesem Wochenende nicht so schönes Wetter und es schneite sogar. Nichts desto trotz machten wir zwei Wanderungen und ver-



brachten ein paar schöne gemeinsame Stunden und vielleicht fahren nächstes Jahr ein paar mehr mit.

Der Höhepunkt im Jahr 2012 war sicherlich der Sieg beim erstmals von uns ausgetragenen AH Hallenmasters. Nach schwachem Beginn und etwas glücklichem Überstehen der Vorrunde schlugen wir im Halbfinale den Favoriten Göggingen und gewannen auch das Finale gegen Diedorf.

Bedanken wollen wir uns bei der Firma Allgäu Outlet für Warmlauf T-Shirts und bei der Firma Elektronik-Versand für einen neuen Satz Trikots.

Damen I

Gleich im ersten Jahr als Damenmannschaft schafften die Mädels den Aufstieg 2011/2012 aus der Kreisklasse in die Kreisliga. Von Anfang an spielte man vorne mit und übernahm schon am 2. Spieltag die Tabellenführung. Obwohl es kurz nach der Winterpause aufgrund von Verletzungen ein bisschen eng wurde, schaffte die junge Truppe im Endspurt durch hervorragende Leistungen in den letzten Spielen souverän mit 112:13 Toren und 52 Punkten die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga. Mit 44 Toren war hier Lena Wiedenmann beste Torschützin.

Zur Belohnung nahm die Mannschaft wieder bei einem 4-tägigen internationalen Turnier in Rovereto/Italien teil, was wieder, wie schon im Vorjahr eine Riesensache war.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2012/2013 fuhr man wieder ins Trainingslager nach Mödingen auf den Stettenhof wie ein Jahr zuvor. Leider verletzten sich bei der letzten Trainingseinheit zwei Spielerinnen so schwer, dass sie leider mit dem Fußball aufhören mussten (Karin Schmid und Sabrina Schissler). Nach dem man für ein Jahr noch auf zwei weitere Spielerinnen

verzichten muss (Studium und Arbeit USA Stefanie Funk und Maria Schimunek) und beim zweiten Punktspiel sich noch zwei weitere Mädels schwer verletzt (Nele Baumgarte und Lorenza Felsch) und diese die ganze Vorrunde ausfielen, lief es bis jetzt noch nicht ganz rund und man belegt momentan einen Relegationsplatz. Doch für die Rückrunde kann Trainer Radi Wenin wieder auf zwei genesene Spielerinnen zurückgreifen und somit will man den Abstieg auf jeden Fall vermeiden. Dank gilt den Damen II vom Haxen, die des Öfteren ausgeholfen haben. Feine Sache!





Damen 2

Seit letzter Saison spielen wir mit zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb. Der SSV Anhausen ist damit einer der ganz wenigen Vereine in Schwaben, der sowohl zwei Herrenmannschaften als auch zwei Damenmannschaften im Spielbetrieb hat. Da die aus der Jugend gekommene Mannschaft von Radi in der gleichen Klasse spielte, meldeten wir die zweite Damenmannschaft „außer Konkurrenz“ an. Das bedeutete, dass wir nicht aufsteigen konnten und eigentlich immer ganz unten in der Tabelle geführt wurden. Eigentlich hätten wir den Ergebnissen nach mit 14 Punkten den 9. Platz belegt.

Den Saisonabschluss feierten wir gebührend im Jugendheim der Evangelischen Jugend in Reinhartshofen, wo wir unser Abschluss-trainingslager verbrachten.



Am 7.7.2012 nahmen wir beim TSV Friedberg bei einem Sommerturnier teil und belegten einen sehr guten 3. Platz.

Für die Saison 2012/2013 meldeten wir wieder zwei Damenmannschaften. Wir in der Kreisklasse und Radi's Mannschaft, die den Aufstieg geschafft hatte, in der Kreisliga. Nach einer guten Vorbereitung hatten wir zu Beginn der Saison viele Verletzte zu beklagen und diverse Studiumsabgänger (teilweise ins Ausland). So mussten manche Spielerinnen immer wieder an einem Wochenende zweimal spielen, was aber dennoch sehr gut klappte.

Zur Rückrunde kommen wieder einige Spielerinnen von Auslandsaufenthalten zurück und so blicken wir optimistisch in die Rückrunde.



B-Juniorinnen

Nach dem Aufstieg 2010/2011 in die Bezirksoberliga – spielten die Mädchen ein ausgezeichnetes Jahr in der BOL. Man konnte gegen diese starken Gegner ausgezeichnet mithalten, doch auf Grund der Tatsache, dass nach dem Aufstieg die komplette Mannschaft altersbedingt zu den Damen aufstieg, konnte die junge Truppe den Abstieg sportlich nicht verhindern. Doch konnte man Erfahrung und Spielpraxis in dieser hohen Liga sammeln. Erfreulich ist, dass Isabella Schalk mit 19 Treffern Torschützenkönigin in der BOL wurde.

Auf die neue Saison 2012/2013 in der Landesgruppe bereiten sich die Mädels mit ihrem Trainer Radi Wenni beim Trainingslager im Jugendschullandheim Dinkelscherben ausgezeichnet vor und es läuft bisher total super. Man steht nach der Vorrunde auf einem ausgezeichneten 3. Platz. Nur 3 Punkte Rückstand auf Platz eins.



C-Juniorinnen

Das Jahr 2012 fing für unsere Mädels sensationell an. Mit dem Gewinn der Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Ottobeuren konnte das Team seine tolle Leistung aus dem Vorjahr wiederholen als man in der Diederdorfer Schmutterthalhalle den Titel bei den D-Juniorinnen gewann. Außerdem wurde unsere Torhüterin als Beste des Turniers gewählt.

Der Lohn dieser Leistung war die Qualifikation zur Bayerischen Hallenmeisterschaft in Maxhütte-Haidhof. Dort warteten natürlich andere Gegner wie bei den Turnieren zuvor. Schließlich trafen sich die Vertreter der sieben Bezirke Bayerns. Unterstützt wurden wir von unserem kleinen aber feinen Fantross.

Leider konnten wir unsere Siegesserie nicht fortsetzen und mussten teilweise bittere Niederlagen hinnehmen. Da wir aber eine solche tolle Moral in der Truppe haben, konnten wir gegen den Turniersieger 1.FC Nürnberg einen von zwei Gegentreffern im ganzen Turnier erzielen. Das spornte uns im letzten Spiel noch mal an und sicherte uns den siebten Platz.

Ein Dankeschön an alle Spielerinnen, die obwohl sie nicht zum Einsatz kamen, mitgefahren sind und ihre Kameradinnen angefeuert haben! Ebenso an alle Eltern und Radi die uns hingefahren und immer wieder aufgerichtet haben. Natürlich wollen wir auch unsere Sponsoren nicht vergessen. Ohne euch alle wäre das alles nicht möglich gewesen!

In der Kleinfeldrunde konnten wir den zweiten Tabellenplatz erringen. Zum Abschluss dieser Saison nahmen wir dann noch beim Sommerturnier des Kissinger SC teil. Hier übernahm Lukas Lehmeier das Traineramt. Unter seiner Führung haben die Mädels auch dieses Turnier gewonnen.

Nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld haben wir gewonnen. Beim Wettbewerb der LEW „Leistung lohnt“ haben sich unsere Mädels mit einem selbstgedrehten Video in die Auswahl der Gewinnermannschaften gespielt. Sie bekamen für die Präsentation ihrer Mannschaft einen Satz Trikot in der SGL Arena überreicht. Mit dabei die beiden Profis Philip und Reinhardt.

Jetzt kam das nächste Ziel. Wir wollten endlich Großfeld spielen. Mit einer Mannschaftsstärke von zwölf Spielerinnen konnten wir das aber nicht alleine stemmen. Glücklicherweise konnten wir mit dem SV Gessertshausen eine Spielgemeinschaft für die C-Juniorinnen eingehen. Bernd Adler von der SVG erweitert unser Trainerteam. Sechs Mädchen aus Gessertshausen nahmen Ende August, Anfang September mit den Anhauserinnen das Projekt Großfeld in Angriff. Während der Ferien zogen wir ein dreitägiges Trai-

ningslager auf den Spielfeldern beider Vereine durch. Die eingeplanten Vorbereitungsspiele konnte die Spielgemeinschaft für sich entscheiden. Die Mannschaft kam ganz gut mit der neuen Spielfeldgröße zurecht. Wir überwindern - punktgleich mit dem Zweiten - auf dem dritten Tabellenplatz. Auf dem Bild rechts der gesamte Kader in den neuen Trikots.

Ein weiteres Highlight können wir aus der Halle nicht vermelden. Bei der Kreismeisterschaft konnten wir leider nicht an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen. Eine zu kurze Vorbereitungszeit hat den Traum einer Titelverteidigung jäh zerstört. Nichts desto trotz haben wir ein tolles Team, das uns (den Trainern) richtig Freude macht. Auch die Zusammenarbeit mit der SV Gessertshausen ist vorbildlich.

Rainer Wolf



A-Junioren Saison 2011/2012

Auch in dieser Saison bestand wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Diederich. Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse war der Klassenerhalt zunächst das erklärte Ziel. Als jedoch die ersten vier Spiele gewonnen wurden, war man zwischenzeitlich sogar Tabellenführer. Die Mannschaft der Trainer Wolfgang Balze, Stefan Micheler (beide TSV Diederich) und Frank Edelmann verlor dann jedoch das Spitzenspiel gegen den späteren Meister, SG Auerbach-Streitheim / Horgau / Adelsried, denkbar knapp mit 1:2. Dies war dann auch, bis zum letzten Spieltag, das letzte Spiel, welches in Bestbesetzung bestritten werden konnte, da danach zwei Leistungsträger in der ersten Mannschaft spielten und sich ein Spieler im Training schwer verletzte. Am Ende der Vorrunde ging der Mannschaft dann etwas die Luft aus und man belegte einen guten dritten Platz. Zum Start der Rückrunde verlor die Mannschaft, schulisch bedingt, noch weitere Spieler

und musste im ersten Spiel mit nur 10 Spielern antreten. Dieses Spiel in Wehringen wurde, nach hartem Kampf, auch aufgrund der Tatsache, dass ein Feldspieler ins Tor musste, verloren. Am Ende der Saison belegten die A - Junioren dann, nach einigen guten und einigen weniger guten Spielen noch einen zufriedenstellenden 4. Tabellenplatz.

Dass in dieser Saison durchaus mehr möglich gewesen wäre zeigte das letzte Spiel beim Tabellenzweiten FC Königsbrunn II. In diesem Spiel konnte noch einmal in "Bestbesetzung" angetreten werden und die SG Diederich/Anhausen gewann mit 4:1.

Folgende Spieler waren von Seiten des SSV beteiligt: Danc Peter, Duda Michael, Fischer Paul, Gaugenrieder Michael, Haslmüller Jonathan, Grondinger Philipp, Gump Christoph, Schrettle Michael, Seeburger Maximilian, Spengler Alexander und Wieser Tobias.

Frank Edelmann

Saison 2012/2013

In der Saison 2012/13 stellt der SSV Anhausen wieder eine komplett eigenständige A-Jugend. Dabei wurden vier noch B-Jugend berechnete Spieler in die Mannschaft eingebaut und steht in einer sehr starken A-Jugend-Liga auf einem guten 6. Tabellenplatz mit Anschluss an die vorderen Tabellenplätze.

Im Landkreispokal haben wir die 3. Runde erreicht und sind noch im Wettbewerb. In der Hallenrunde qualifizierte man sich für die Zwischenrunde der Landkreismeisterschaft.

Dies sind erfolversprechende Ergebnisse für die Zukunft. Vor allem wenn man bedenkt, dass dies alles erreicht wurde als einer der wenigen Mannschaften im Landkreis die noch keine Spielgemeinschaft bzw. JFG eingegangen ist. Bleibt nur zu hoffen, dass sich aus diesem Unterbau ein weiterer Stamm für die zukünftige 1. und 2. Mannschaft bildet.

Bernhard Lehmeier, Manfred Hofmann

B-Jugend

Saison 2011/2012

In der Saison 2011/2012 konnte die B-Jugend einen hervorragenden 4. Platz erringen - und das mit nur 2 Niederlagen in der ganzen Saison in einer Gruppe mit mehreren JFG's, unter anderem dem 2. und 4. der Landkreismeisterschaft. In der Landkreismeisterschaft musste man sich im Viertelfinale dem späteren zweiten JFG Schmuttertal geschlagen geben.

Bernhard Lehmeier

Saison 2012/2013

Auch in der Saison 2012/2013 konnte der SSV Anhausen entgegen dem allgemeinen demographischen Trend wieder eine eigenständige B-Jugend im Punktspielbetrieb melden.

Besonders erwähnenswert ist der vorzügliche Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, aber auch die optimale Unterstützung durch die Eltern. Auch im Trainingsbetrieb sind Absagen eher die Ausnahme. Fast die logische Folge, dass die komplette C-Mannschaft dann im Sommer in der neuen Saison 2012/2013 in die B-Jugend wechselte, verstärkt durch



drei Spieler des älteren Jahrgangs. Obwohl man es hier durchwegs mit Mannschaften des älteren Jahrgangs zu tun bekam, konnte auch hier wieder ein hervorragender 3. Platz zur Winterpause eingefahren werden.

Mit der tollen Einstellung und Trainingsbeteiligung lässt das für die Zukunft noch einiges erwarten.

Michael Müller

C1-Jugend

Saison 2011/2012



Nachdem die C1 in der Vorrunde der Saison 2011/2012 mit nur einer Niederlage auf dem zweiten Platz in der Kreisklasse überwintern konnte, war für viel Spannung in der Rückrunde gesorgt. Auch konnte die Truppe um Spielführer Joschka Müller das Rennen um den ersten Platz mit dem TSV Bobingen bis kurz vor Schluss offen halten, verlor dann aber durch eine äußerst unnötige Niederlage in Inningen den Anschluss an den Tabellenführer. Es gelang aber immer noch, dem Meister und Aufsteiger aus Bobingen, welcher in der kom-

pletten Saison alles gewann und nur zwei Unentschieden zuließ, in einem begeisterten Spiel ein 1:1 abzutrotzen.

Somit hatte sich die Mannschaft die Abschlussfahrt zu einem Turnier in Stuttgart vom 29.06.2012 bis 01.07.2012 redlich verdient. Dank der Unterstützung der Eltern ging es am Freitag im Konvoi nach Stuttgart direkt am Funkturm, dem man auch umgehend noch einen Besuch abstattete. Nach Übernachtung im Zeltlager ging es bei brütender Hitze am Samstag in ein Erlebnisbad und abends stand der Besuch

beim Bundesligaspiel im Football der Stuttgart Scorpions an. Zum Ende des Spieles ging dann ein Unwetter über die Anlage, was gegen Mitternacht zum Umzug aus den Zelten in die Umkleiden führte. Leider führte das am darauffolgenden Sonntag, dem eigentlichen Turniertag, dazu, dass wir unser Turnier absolvieren mussten und wir ohne Fußballspielen nach Hause fahren durften. Was der guten Stimmung keinen Abbruch tat und die Fahrt in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird. Besonders erwähnenswert wie auch während der gesamten Saison der vorzügliche Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, aber auch die optimale Unterstützung durch die Eltern. Fast das komplette Team hat sich die Fahrt nicht entgehen lassen, und auch im Trainingsbetrieb sind Absagen eher die Ausnahme. Fast die logische Folge, dass die komplette Mannschaft dann im Sommer in der neuen Saison 2012/2013 in die B-Jugend wechselte, verstärkt durch drei Spieler des älteren Jahrgangs. Obwohl man es hier durchwegs mit Mannschaften des älteren Jahrgangs zu tun bekam, konnte auch hier wieder ein hervorragender 3. Platz zur Winterpause eingefahren werden und mit der tollen Einstellung und Trainingsbeteiligung lässt das für die Zukunft doch noch einiges erwarten.

Michael Müller, Trainer

C2-Jugend

Saison 2011/2012

Leider war eine, mit zur Hälfte mit D-Jugend-Spielern besetzte, C2 in der zugeteilten Gruppe nicht konkurrenzfähig. Obwohl keine Punkte eingefahren werden konnten, war der Einsatz von Paul, Kerim, Michi, Andi, Leonhard, Phillip, Niklas, Flo, Florian, Christoph, Lukas, Patrick, Jean und Tobi vorbildlich und die Ausdauer und der Spaß im Training immer vorhanden!

Saison 2012/2013

Mit ähnlicher Mannschaft, verstärkt durch Simon und Leon, befinden wir uns zur Winterpause leistungsgerecht im Mittelfeld der Tabelle. Für das Training haben wir Thomas Endreß gewinnen können, der auch jeden Samstag als Coach, wie auch Kirsten Kramer, die Mannschaft begleitet. Im Landkreispokal haben wir sensationell die 3. Runde erreicht – danke an Joschka, Dean und Andi.

An dieser Stelle auch ein Dank an unseren Jugendbetreuer Bernhard Lehmeier für seinen Einsatz.

Peter Brechtl

D-Junioren

Nach dem Meistertitel der E 1 Junioren, hieß es für die Jungs – ab in die D-Jugend.

Mit vielen Spielern des jungen Jahrgangs, sowie 2 E-Jugend Spielern ging es mit drei Neuzugängen ab September los.

Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle hielt sich die Mannschaft gut und konnte am Ende der Vorrunde mit einem 5. Platz in der Gruppe mehr wie zufrieden sein.

Nun hofft man auf einen ebenso guten Verlauf der Rückrunde.



E-Junioren

Entscheidung am letzten Spieltag



Die E 1 konnte die Meisterschaft in der Gruppe Südwest 5 durch Schützenhilfe aus Ustersbach doch noch gewinnen. Punktgleich, aber mit einem deutlich besseren Torverhältnis, verwies man den Nachbarn aus Gessertshausen am letzten Spieltag auf Platz 2. Umso größer war die Freude der Mannschaft, die von ihrem Betreuer Norbert Pölsner mit einem großen Pokal belohnt wurde.

Auf dem Bild von links: Florian Thalmeir, Benedikt Förg, Simon Höfer, Maximilian Kramer, Lucas Schönweiß, Kapitän Frederic Svojanovsky, Kevin Erdle, Paul Ritt, Robby Hohmann

Die E 1 Jugend muss sich nach der Hinrunde der laufenden Saison mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Mit etwas mehr Einsatz für die Mannschaft von Eltern und Spielern sollten jedoch in der Rückrunde die ersten Siege möglich sein, da ja auch hier die Gruppen nach Leistungsstärke neu eingeteilt werden.

Dank an die beiden Trainer Angelika Thalmeier und Michael, die inzwischen beide Mannschaften betreuen.

F1-Jugend

Die F-1 konnte sich in der Saison 2011/2012 die Meisterschaft in ihrer Gruppe erreichen. Der Lohn für die konstant guten Leistungen war ein Besuch im Legoland Günzburg.



„Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär.“
(Hans Krankl)

F2-Jugend Saison 2012/13

Die mittlerweile sechzehn Jungs der F2-Jugend starteten im September in ihre erste „richtige“ Saison mit Punktspielbetrieb. Mutig stellten sie sich den teilweise durchaus erfahreneren Mannschaften und konnten an den zehn Spieltagen auch gewinnen – dreimal. So gab's am Ende immerhin Platz 5 in der Tabelle.

ABER eigentlich ist doch ALLES ANDERE PRIMÄR, d.h. wichtiger. PRIMÄR IST überhaupt zu spielen, die Aufregung und Nervosität zu spüren und zu bekämpfen, gemeinsam Höhen und Tiefen zu erleben, eine Mannschaft zu werden und gemeinsam SPASS am Spiel zu erleben.

Und DAS durften die F2-Jungs mit Sicherheit erleben...

Harald Weigl

Auch diese Saison konnte man sich mit einer unveränderten Mannschaft für die Finalmeisterrunde qualifizieren. Ein weiterer Höhepunkt war der Gewinn des Schimpfle-Cups.

Angelika Thalmeier, Michael Buyar

Die neue F1 des SSV Anhausen
Die haben wir hier – drinnen wie draußen –
Der erste Teil der Saison wurde erfolgreich geschafft
Auch der Spaß dabei war fabelhaft

Die Trainerin Lena war wirklich erstaunt
Sie waren trotz des Krafttrainings gut gelaunt
Auch unzählige Übungen der Koordination
Kein Problem – eher eine Nebenaktion

Zum spielerischen Glanz
Verhalf ihnen Trainer Hans
Mit viel Erfahrung und Elan
Führt er die ganze Truppe an

Und ihnen zur Seite steht noch ne dritte
Als ruhige und ausgleichende Mitte
Für jeden Torwart ist Isabella die rechte Hand
Im Training wie am Spielfeldrand

Das Balljonglieren war ein Muss
Mit linkem wie mit rechtem Fuß
Und auch die Koordination
Ein harter Weg zum Fußballthron

Den haben sie noch nicht ganz erklommen
Und doch so manches Spiel gewonnen
Ein- zwei Mal haben sie's auch vergeigt
Doch trotzdem immer eins gezeigt

Ob Siegestaumel oder Sorgenkind
Was für ein tolles Team sie sind

Lena Wiedemann



G-Junioren Bambini

In der G-Jugend spielen die Jüngsten im SSV-Trikot. Noch ohne offiziellen Spielbetrieb, aber sehr engagiert im wöchentlichen Training. Die Kinder des Jahrgangs 2007 und jünger werden spielerisch an die ersten Fußball Erfahrungen herangeführt. Dabei stehen die altersgerechte Bewegungsfreude, der Spaß mit dem Ball und das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Seit dem Startschuss im Sommer 2012 haben die Jungen und Mädchen bereits tolle Fortschritte gemacht und werden bald fit für ihr erstes richtiges Spiel gegen eine andere Mannschaft sein.

Weiter so SSV-Bambinis, Ihr macht das Klasse!

Oliver Rehme



Theater



Die Gangsterfalle“ von Ulla Kling; dieses Theaterstück stand für die Saison 2012 auf dem Plan. Unter der bewährten Regie von Willi Mohr haben die Akteure wieder ihre Rollen mit Bravour gemeistert, was uns auch der tolle Applaus und die Begeisterung unserer Zuschauer bestätigte. Ihr Debüt auf der Theaterbühne gab in diesem Jahr Paulina Schmid mit einer beachtlichen Leistung. Wir konnten bei einer Aufführung wieder die Autorin auf unserer Bühne begrüßen – gerne hat sie unsere Einladung angenommen und freute sich über die gelungene schauspielerische Darbietung ihres Stückes. Ihr Lob galt ausnahmslos allen Spielern. Für das gekonnte Bühnenbild war wieder unser Günter Schönborn zuständig. Für die Ausstattung haben die Spieler ihre Dach- und Kellerspeicher durchforstet. Alle 8 Aufführungen waren schon Wochen vorher ausverkauft, weshalb wir dann auch nur noch sehr spärlich plakatiert haben. Unsere letzte Aufführung am 28. Dezember 2012 konnten wir mit zwei Ehrungen krönen. Heinz-Georg Ebert kann auf 25 Jahre Theatergruppe des SSV Anhausen zurückblicken. Er erhielt dafür die silberne Ehrennadel sowie die Urkunde vom Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. und dem Bund Deutscher Amateurtheater e.V. verbunden mit den besten Glückwünschen überreicht. Eine ganz besondere Ehrung wurde unserem Günter Schönborn zuteil für 50 Jahre aktiver Einsatz in der Theatergruppe. Wie Willi Mohr in seiner Laudatio hervorhob, hat Günter in über 50 Stücken als Akteur in den verschiedensten Rollen auf der Bühne gestanden, Bühnenbilder gefertigt und war auch viele Jahre in der Vorstandschaft tätig. Als Dank

für seinen herausragenden Einsatz haben wir Günter zum Ehrenmitglied in der Theatergruppe ernannt und hoffen, dass er uns noch viele Jahre erhalten bleibt. An dieser Stelle allen Mitwirkenden ob auf, hinter oder unter der Bühne sowie für den reibungslosen Kartenvorverkauf und die Abwicklung an der Abendkasse ein ganz herzliches Dankeschön.

Tolle Zusammenarbeit, Spaß und Begeisterung haben auch dieses Mal wieder zu gelungenen Aufführungen beigetragen.

Chronologie 2012

Beteiligung und Mithilfe beim Kinderball des SSV mit Backen und Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Gemeinsame Teilnahme am Ostereierschiessen der „Talschützen“.

Besuch einer Aufführung der Theatercrew Diedorf.

Treffen am Vereinsabend des SSV anlässlich des „Talfestes“ sowie Mitgestaltung des Familiennachmittags mit zwei Sketchen. Auch haben wir wieder Gutscheine für die Tombola zur Verfügung gestellt.

Traditioneller Familien-Workshop in Wertach zur Vorbereitung und Besprechung der Aufgabenverteilung für die Theateraufführungen 2012. Der Wettergott hat dieses Mal super mitgespielt und so kamen auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz.

Besuch mit Führung im Botanischen Garten als Dankeschön für unsere Spende zur Wiederbeschaffung der mutwillig zerstörten Kirschbäume im Japangarten.

Beginn der Proben fürs Weihnachtstheater.

Start der Theatersaison mit einem Herbstfest im Pfarrheim.

Premiere unseres Stückes „Die Gangsterfalle“ war dann am Samstag, 17. November 2012.

Spenden erhielten in diesem Jahr die Jugendabteilungen des SSV für die Weihnachtsfeier, das Kinderhospiz in Bad Grönenbach und die Kath. Kirche Anhausen für die Neubeschaffung des Himmels für die Fronleichnamprozession. Wie schon seit vielen Jahren haben wir wieder die Nikolauspäckchen für den Weihnachtsmarkt gepackt und zur Verfügung gestellt.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von unserem langjährigen Theatermitglied, Hartmut Heim, für immer verabschieden - gerne werden wir uns an ihn mit seinem typischen Berliner Dialekt erinnern und sein Andenken in Ehren halten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Theaterler und einen guten Start in die neue Saison

Christa Krause







Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Jeden Donnerstag treffen sich Mütter mit ihren Kindern vom Krabbelalter bis 3 Jahren um kurz vor 16 Uhr in der Turnhalle in Anhausen.

Zur Begrüßung singen und tanzen alle miteinander. Anschließend werden unter der Anleitung von Ute Wagner die verschie-

densten Turngeräte und Aufbauten mit ihren Bewegungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Kleinen können sich daraufhin nach Lust und Laune unter Aufsicht der Eltern austoben.

Am Ende der Stunde werden alle Geräte gemeinsam abgebaut. Zum Abschluss wird

im gemeinsamen Kreis noch eine Entspannungsübung mit den Kindern durchgeführt und ein Abschlusslied gesungen.

Und dann freuen wir uns schon wieder auf die nächste Woche, weil es uns allen dort so gut gefällt!

Kinderturnen 3-4 Jahre

Montag: 16.00 – 17.00 Uhr mit Sofia Angermeier

Nach den Weihnachtsferien startete das Kinderturnen, wie gewohnt mit Claudia Kopp und Melis Reiter. Die Kinder erlernen spielerisch die ersten Turngrundlagen. Es werden immer verschiedene Turnlandschaften aufgebaut. Zum Anfang und Ende der Turnstunde wird die Ausdauer der Kinder mit Spielen trainiert. Zum Schluss wird unser gemeinsames Abschlusslied gesungen. Zum Fasching und Ostern gab es besondere Turnstunden. Am Talfest

wurden die Kleinen mit ihrem Auftritt von allen beklatscht. Vor den Sommerferien ging es zum Eis essen. Leider musste Claudia das Kinderturnen im Sommer aus beruflichen Gründen beenden. Vielen Dank an Claudia für die tollen Stunden.

Nach den Sommerferien startete die Gruppe mit Melis Reiter, Gaby Gleissl und Elke Lochbrunner, aber schon bald bot Sofia Angermeier ihre Unterstützung an. Seit Oktober wird die Gruppe von Sofia Anger-

meier geleitet. Die Kinder kommen mit großer Begeisterung und turnen ganz toll mit. Am Ende des Jahres feierten wir eine gemeinsame Weihnachtsturnstunde mit den 4 – 6 jährigen Kindern und allen Eltern. Einen besonderen Dank möchten wir noch Melis aussprechen, die die Turngruppe bereits seit vielen Jahren begleitet.

Sofia und Melis / Gaby und Elke



Kinderturnen 4-7 Jahre

Montag 17.00-18.00

mit Tina Lochbrunner und Natalie Schwemmer

Zu Beginn der Turnstunde wärmen sich die Kinder mit verschiedenen Spielen auf. Im weiteren Verlauf der Stunde vermitteln wir den Kindern turnerische Grundfähigkeiten und verschiedene Bewegungsabläufe. In jeder Stunde sind die Kinder mit

viel Engagement dabei. Zu unserer Weihnachtsfeier mit den Eltern bauten wir mit verschiedenen Turngeräten eine kleine Weihnachtsbäckerei auf. Anschließend bekam jedes Kind ein kleines Geschenk. Wir freuen uns, dass die Kinder immer so

zahlreich und zuverlässig zu jeder Turnstunde kommen und hoffen, dass wir ihnen noch viel beibringen können.

Tina Lochbrunner und Natalie Schwemmer





Bubenturnen - gemischtes Turnen ab 6 Jahren

Donnerstag: 19.00 – 20.00 Uhr
mit Lorenz Schmid

Das Bubenturnen beginnt mit Aufwärm-
spielen. Anschließend wird schwer geturnt
an Großgeräten und mit verschiedenen
Übungen. Besonders beliebt bei den Kin-
dern sind Übungen am Großtrampolin.
Aber auch das Krafttraining darf nicht feh-
len. Zum Schluss findet ein gemeinsames

Abschlusspiel statt. Dieses Jahr kamen
einige Mädchen aus der Turngruppe von
Mulli und Jenny dazu. Somit ist aus dem
vorrangigen Bubenturnen eine gemischte
Turngruppe geworden. Dies funktioniert
gut, alle Kinder sind mit vollem Einsatz
und Begeisterung bei den Übungsstunden

dabei. Wir alle haben großen Spaß an un-
serer Sportstunde. Neueinsteiger werden
gerne aufgenommen.

Lorenz Schmid

Mädchenturnen 6 – 15 Jahre

von 17:00 - 18:00 Uhr die 1. - 3. Klasse (Mulli, Jenny)
von 18:00 - 19:00 Uhr die 4. - 6. Klasse (Karin, Mulli, Jenny)
von 19:00 - 20:00 Uhr ab der 7. Klasse (Lorenz)

Auch in 2012 starteten wir nach den Weihnachtsferien mit unseren Turnkindern wieder voll durch. Nachdem die letzte Winter- und Ferienmüdigkeit verflogen und über das Erlebte in den Ferien berichtet wurde, gestalteten wir unsere Turnstunden mit Ausprobieren von neuen bzw. altbekannten Turngeräten. Hierzu gehört das Bodenturnen mit Handstand, Kopfstand, Rad, Rolle vorwärts und rückwärts, das Schwingen an den Ringen, das Schweben über den Schwebebalken, wo Gleichgewichtssinn und die Konzentration auf bestimmte Übung in schwindelnder Höhe geübt wird, sowie das Springen am Trampolin mit Flugrollen, Synchronspringen, wo sich die Kinder aufeinander abstimmen müssen oder das Springen über den Kasten. Unser absolutes Highlight ist natürlich unser Großtrampolin, das von unseren Mädels in freudiger Zusammenarbeit aufgebaut und mit viel Spaß und Freude genutzt wird. Auch das mehr oder weniger regelmäßige Zirkeltraining erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Neben all diesem Geräte- und Konditionstraining widmeten wir uns natürlich auch den vergnüglichen Dingen des Turnens und wir spielten regelmäßig zu Beginn und Ende der Turnstunden verschiedene Fang- und Ballspiele. Bald stand schon der Fasching vor der Tür und so herrschte lustiges Treiben in der Halle, wo zahlreiche Maskerle umhertollten und Krapfen mampften. Nach Üben an einem weiteren Turngerät war es schon wieder an der Zeit, unsere Tänze für das alljährliche Talfest einzustudieren. Unsere kleinen Mädels zeigten den Gästen des Talfestes am Vatertag, sowie am Familiennachmittag einen kleinen Ausschnitt aus der Turnwelt mit dem Tanz „Wir sind immer in Bewegung“. Und die großen Mädels heizten im Zelt mit dem selbst kreierte und sehr anspruchsvollen afrikanischen Tanz „Waka Waka“ ein. Die



Tänze waren sehr gelungen und die Mädels ernteten bei ihrem Auftritt ganz stolz einen riesigen Applaus. Ein paar Turnstunden später mussten wir uns schon sputen, denn Willi Höfer klopfte an die Tür, um das alljährliche Sportabzeichen abzunehmen. Dazu gehören die Disziplinen 50 m Lauf, 500 m Lauf, Hochsprung, Weitwurf sowie Schwimmen. Auch dieses Jahr spielte das Sommerwetter nicht immer ganz mit und wir mussten das Schwimmen in die Halle verlegen. Alle Kinder konnten die schwierigen Aufgaben mit Erfolg meistern und wir danken Herrn Höfer für seinen zeitaufwendigen und unermüden Einsatz. Die letzte Turnstunde vor den großen Sommerferien beendeten wir mit einem erfrischenden Eis, das sich alle Mädels redlich verdient hatten.

Nach der Sommerpause ging es dann auch mit dem Turnen weiter. Wir konnten ein paar neue Kinder begrüßen und zählen nun 15-20 Kinder. Einige Kinder durften in die „größere“ Turngruppe aufrücken, in welcher nun ca. 8-10 Turnerinnen vertreten sind. Die Zeit bis Weihnachten verbrachten wir wieder mit Geräteturnen, Spielen und Zirkeltraining. Das Ende des Turnjahres 2012 bildete die Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Willstchen, Gedichten, Geschichten und Liedern an der „Sonnenbergalm“ der Feuerwehr. Dabei konnten wir fast allen Mädchen das Sportabzeichen überreichen!

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!!!

Jenny



Frauengymnastik 2012

Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
mit Ida Spengler



Ganz ungewohnt begannen wir im neuen Jahr unsere Gymnastikstunden. Unsere langjährige, bestens erprobte Übungsleiterin Ida Spengler war erkrankt und so waren wir sehr dankbar, dass Birgit Lochbrunner diese zusätzliche Übungsstunde übernahm. Angenehm überrascht von unserer Fitness und Beweglichkeit zollte auch sie Frau Spengler volles Lob für deren gutes Training in all den vergangenen Jahren. Mit großem Einsatz und Fingerspitzengefühl für uns „Ältere“ hielt uns Birgit in

Schwung. Im April kehrte „unsere Ida“ zurück. In gewohnter Weise hält sie uns seit dem erneut mit Pezzi- und Softbälle (ein Dank an die Turnabteilung, die immer wieder neues Material besorgt), mit Hanteln, Therabändern usw. fit. Immer wieder lässt sie sich neue Übungen einfallen. Auch die beliebten Partnerübungen am Ende der Stunde kommen nicht zu kurz. Da gibt es wunderbare Massagen mit duftenden Ölen, mit Massageknödeln und Igelbällen. Und jede von uns würde es nicht nur zehn Minuten sondern gern eine halbe Stunde bei diesem Verwöhnt werden aushalten.

Eine wunderschöne Weihnachtsfeier, das Girlanden- und Kranzbinden für den Maibaum, ein gemütliches Sommerfest bei schönstem Wetter im Spengler'schen Garten und die Herbstwanderung gehörten zum Turnerjahr. Auch der Regen, der plötzlich auf unserer Wanderung einsetzte, konnte uns die Laune nicht verderben. Kuchen und Kaffee in der Sportgaststätte Bergheim schmeckte wie immer köstlich. Und auf dem Heimweg halfen uns viele Wanderlieder Anhausen froh und zufrieden zu erreichen.

Wie jedes Jahr danken wir Frau Ida Spengler herzlich für ihren Einsatz. Montag für Montag ist sie zur Stelle, um ihre „Turnerfrauen“ fit zu halten und lässt nicht locker alles zu tun, damit wir noch lange sagen können: „In einem gesunden Körper geht es der Seele gut.“

Jutta Kapfer

Bauch – Rücken – Beine – Po

Montag: 19:15 Uhr – 20:15 Uhr
mit Birgit Lochbrunner

Große, Kleine, Ältere und Jüngere, Topfitte und die, die auf dem Weg zu diesem Zustand sind, welche mit und welche ohne Bauch-, Rücken-, Beine-, Po und sonstige Zonenprobleme, Kommunikative und Konzentrierte, ausgeruht oder gerade von der Arbeit kommend,.... und manchmal sind es so viele, dass man meinen könnte, es gäbe was umsonst oder dass wir uns nur aus Geselligkeitszwecken treffen.

Um Punkt 19.15 Uhr startet die Musik und die Menge setzt sich in Bewegung und

wundert sich nicht selten über die Power der Gute-Laune-Übungsleiterin,... das ist ansteckend... wie ein Virus... und ein bisschen spannend, denn es gibt ja Hilfsmittel, die uns unterstützen im Kampf gegen schlechte Haltung, Verspannungen und "Pelikanarme". Um diese Zustände zu beseitigen und Ausdauer, Kraft und Koordination zu verbessern, nehmen wir abwechselnd Theraband, Pezziball, Hanteln und noch mehr zu Hilfe. Unsere Übungsleiterin hat stets ein fachkundiges Auge darauf, dass wir die Übungen rich-

tig ausführen und kann mit ihrer Erfahrung immer genau den Bereich zwischen Unter- und Überforderung festlegen. Mit Entspannungsübungen zu ruhiger Musik werden wir auch immer wieder daran erinnert, uns auch im Alltag öfter eine kleine Auszeit zu nehmen.

Ich freue mich schon wieder auf Montag 19.15 Uhr...

Sigrun Popfingier



Pilates

Mittwoch

Kurs 1 18.15-19.15 Uhr

Kurs 2 19.15-20.15 Uhr

Kurs 3 20.15-21.15 Uhr im Pfarrheim Anhausen mit Claudia Kopp

Pilates ist ein Zusammenspiel zwischen Bewegung und natürlicher Anspannung der Atemmuskulatur mit fließenden Be-

wegungen aus einer starken Mitte heraus. Es sind bewusste, genau dosierte und wahrnehmbare Bewegungen. Ein Körper-

training, das sanft und nachhaltig wirkt und durchaus anstrengend sein kann.

Workout am Morgen

Dienstag: 8:10 Uhr – 9:40 Uhr mit Birgit Lochbrunner

Bis zu meinem 62ten Lebensjahr habe ich die Lebensweisheit meiner Eltern – SPORT IST MORD stets beachtet. Später las ich über die Wichtigkeit von Sport in verschiedenen Zeitschriften, doch ich glaubte lieber das, was man mir schon als Kind erzählte.

Vor drei Jahren meldete ich mich schweren Herzens im Sportverein Anhausen zur Gymnastik bei Birgit Lochbrunner an. Wir sind Frauen zwischen 25 und 65 Jahren, die alle zum Ziel haben, ihre Kondition zu erhalten bzw. zu verbessern. Die Stunde beginnt um 8.10 Uhr mit fetziger Musik, die schnell gute Laune und Lust auf Bewegung macht. Die erste Schnup-

perstunde war hart für mich, da ich merkte, dass ich viel tun musste, um den Level meiner Mitturnerinnen zu erreichen. Da Birgit sich immer wieder neue Übungen für Rücken, Bauch und Po ausdenkt, ist die Gymnastik sehr abwechslungsreich. Natürlich ist die "Pflicht" noch immer sehr anstrengend für mich, doch die "Kür" von 9:20 Uhr - 9:40 Uhr genieße ich umso mehr und fühle mich danach fit für die neue Woche.

Auch das Feiern kommt nicht zu kurz: Weihnachtsfeier, Faschingsfeier, Sommerausflüge usw. unterbrechen die "harten" körperlichen Anstrengungen. Dieses Jahr ging es mit dem Fahrrad Richtung

Burgwalden und weiter nach Reinhartshausen, wo wir es uns auf dem dortigen Sportplatz bei einem opulenten Büffet gut gehen ließen und bei einem gemeinsamen Ballspiel viel Freude hatten.

Jeder der vielleicht Lust hätte, bei uns mitzuturnen, ist herzlich eingeladen, am Dienstag eine Schnupperstunde mitzuerleben. Es ist nie zu spät, mal etwas Neues auszuprobieren und den Körper bei seiner täglichen Arbeit durch Sport zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Brigitte Terwiel



Gesunder Rücken

Mittwoch: 8:30 Uhr – 9:30 Uhr mit Birgit Lochbrunner

Der Mittwoch ist der Tag für das Training des Rückens, aber auch anderer Körperpartien, die für den Rest der Woche unsere Muskeln so stark machen, dass wir die Bewegungen des Alltags hervorragend wegstecken können. Diese Trainingsstunde ist sehr beliebt, ist doch die ganze Halle mit Teilnehmerinnen aller Altersgruppen und sogar einiger Herren ausgefüllt.

Mit rhythmischer Musik und Gymnastik zum Aufwärmen stimmt uns Birgit auf die danach folgenden Trainingseinheiten und die abschließenden Dehn- und Entspannungsübungen ein. Dem Einfallreichtum unserer Übungsleiterin sind offensichtlich keine Grenzen gesetzt, denn wir "arbeiten" mit diversen "Hilfsmitteln", wie Pezziball, Hanteln, Therabändern, instabilen Luftkissen, Massageknödeln und Igelbällen. Wenn's sein muss, machen wir durchaus auch mal Zirkeltraining.

Aber auch das Vergnügen kommt nicht zu kurz. Ob Weihnachtsfeier, Fasching und Sommerabschlusswanderung: der Mittwoch ist eine feste Größe im sportlichen Ablauf des Jahres, bevor dann nach den Sommerferien das Training wieder beginnt.

Gertraud Schneider



Männerymnastik

Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr

mit Willi Reiter und Adam Foltyn

Die Männerymnastik findet jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Wir sind regelmäßig 15-20 aktive Sportler jeden Alters (zwischen 20 und 75) und freuen uns auf jedes neu hinzugewonnene aktive SSV-Mitglied. Einfach vorbei schauen und eine Schnupperstunde mitmachen....

Am Anfang der Turnstunde wird ca. 20 Minuten der Körper aufgewärmt, hier kommen der Kreislauf und die Kondition so richtig in Schwung. Danach beginnen wir mit Kräftigungsübungen, die gezielt unter anderem die Bauch- und Rückenmuskulatur stärken. Dazu verwenden wir oft auch Therabänder, um die Übungen noch effektiver zu machen. Dehnen (Stretching) gehört zu jedem vernünftigen Trainingsausklang dazu; es macht Muskeln, Sehnen, und Bänder geschmeidiger und verbessert die Beweglichkeit. Schlussendlich noch ein kurzes Auflockern und das (freiwillige) 20 bis 30 min. Hallenfußballspiel fördern die letzten Konditionsreserven. Nach dem Fußballspiel bleibt noch Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen beim Strehlerwirt, denn Geselliges wird auch in dieser Runde groß geschrieben.

Auch in den Freizeitaktivitäten kommt der Spaß nicht zu kurz. Im Januar hatten wir wieder drei schöne Skitage in Südtirol "Auf der Seiser Alm". Die Sonne und der Schnee waren optimal. Bei Neuschnee und guter Laune konnten wir unsere Kondition testen. Im Sommer vor den großen Ferien haben wir eine Fahrradtour unternommen. Es ging über Burgwalden und Reinhartshausen



nach Kloster Oberschönenfeld. Im Biergarten kehrten wir bei wunderschönem Wetter ein und verbrachten dort einen netten Abend. Der letzte Einkehrschwung war natürlich auch noch auf dem Programm, denn wie jedes Jahr gibt es noch bei Willi einen Willi (mit Birne).

Willi Reiter

Volleyball Herren

Mittwoch: 19.30 – 22.00 Uhr und Sonntag: 15:30 – 17:30 Uhr mit Fabian Brenner



Volleyball-Herren können sich in der Bezirksliga etablieren

Die vergangene Saison war für die Anhauser Volleyballer bis zum Ende spannend. Die Bezirksliga-Aufsteiger waren in den letzten Jahren erfahrungsgemäß ein Jahr lang Kanonenfutter, ehe sie wieder in die Bezirksklasse zurückgeschickt wurden. Aber der SSV konnte sich dem Schicksal seiner Vorgänger widersetzen und schaffte den Klassenerhalt sogar direkt, ohne eine Relegation überstehen zu müssen.

Mit dem erfolgreichen Saisonende konnte Bernd Schächterle den Trainerposten guten Gewissens an Fabian Brenner übergeben und Benedikt Nachreiner entschied sich für ein Gastjahr beim Landesliga-Aufsteiger aus Haunstetten. Mit dem

Trainerwechsel brachte Fabian frischen Wind in die Saisonvorbereitung, die ihre Krönung im Trainingslager in Dinkelscherben fand.

Dieses Jahr erwartet die Anhauser eine ganze enge Bezirksliga, so dass die Prognosen der Spieler, wie am Ende die Schlusstabelle aussehen könnte, sehr unterschiedlich ausfielen. Dass das Saisonziel in erster Linie jedoch der erneute Klassenerhalt ist, war allen klar. Aber um das Ziel zu erreichen, ist es ein weiter Weg - auch in geographischer Hinsicht, denn die gegnerischen Mannschaften kommen unter anderem aus Weitnau (nahe Bodensee), Kempten und Weißenhorn bei Neu-Ulm. Der Saisonstart in Weitnau missglückte mit zwei Niederlagen zwar, jedoch konnten die jungen Herren daheim nicht nur die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt aus Jettingen und Meitingen auf Distanz halten, sondern auch dem Landesligaabsteiger aus Schwabmünchen die Punkte klauen. In den letzten Spielen vor der Winterpause wurde neben einem erneuten Triumph über Schwabmünchen auch der Lokalrivale SpVgg Auerbach-

Streitheim besiegt. Insgesamt stehen die Anhauser nach der Vorrunde mit fünf Siegen und fünf Niederlagen im Mittelfeld der höchsten Liga Schwabens und planen, in der Rückrunde noch den einen oder anderen Platz nach oben zu rücken.

Damit der SSV Anhauser noch viele weitere Jahre die Klasse halten kann, freuen wir uns auf weitere Verstärkungen im Training und vielleicht bald im Kader. Volleyballern, die über die Grundkenntnisse des Sports hinaus sind, erwartet bei uns ein anspruchsvolles und modernes Mannschaftstraining.



Volleyball U-20 weiblich

Sonntag: 18:30 – 20:30 Uhr

Abitur, Studium, Auslandsaufenthalte, viele Gründe führten dazu, dass von der letztjährigen A-Mädchenmannschaft des SSV nicht mehr viele Spielerinnen zur Verfügung standen. Da unsere Herren aber souverän ihre Klasse gehalten haben, und auch in dieser Spielzeit wieder in der Bezirksliga antreten, war die Meldung einer Jugendmannschaft Pflicht, um den Strafen des BVV zu entgehen.

Dank mehrerer guter Kontakte zum VC

Neusäß konnte erstmals in der Vereinsgeschichte eine Spielgemeinschaft (SSV/VCN) an den Start gehen.

Mit großem Engagement und Begeisterung unterstützten Harro und Uta Wolf unsere Ambitionen und wir konnten gemeinsam eine schlagkräftige U-20 Mannschaft in der Bezirksliga Nord an den Start schicken.

Dort behaupteten sich die Mädels großartig und belegten einen vorderen Platz in

der Tabelle (die genaue Platzierung war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Da während der ganzen Punktrunde lediglich das Spiel gegen Marxheim abgegeben wurde, sind die Mädchen mit 10:2 Punkten sicher für die Nordschwäbische Meisterschaft qualifiziert. Ein großer Erfolg, gerade weil der Großteil der Mannschaft zum ersten Mal an einer BVV Punktrunde teilnimmt.



Volleyball – Hobby Talfestpirtscher

Montag: 20:15 – 22.00 Uhr mit Marcus Grasmann

Talente haben wir schon einige rausgebracht, die Wurzeln bleiben dieselben

Annahmeprobleme ziehen sich durch die ganze Saison

Lachen kann man uns trotzdem hören, denn Sport sollte nicht nur Kampf sein, sondern immer auch Spaß machen

Feste feiern wir immer gerne, wenn nach dem Training „Wie schön, dass Du geboren bist“ angestimmt wird

Essen gibt es dann auch dazu

Sorgen bereitet uns etwas der Nachwuchs, den wir in eigene Mannschaften gesteckt und weniger bei uns Alten integriert haben

Turniere werden daher von uns weniger besucht

Prinzipiell schlagen wir uns auch in dieser Saison wacker

Rhelein sorgt für Bambi

Indiskutabel ist, wenn während der Trainingseinheit die Putzkolonne für die Halle auftaucht

Tatsache ist, dass wir Spaß am Volleyballspiel haben

Schön wäre es, wenn sich einige aus der Jugendmannschaft trauen würden, am Hobbytraining teilzunehmen

C-Klasse ist nicht unser Ziel, aber wir werden sie irgendwann erreichen

Hechtbagger zeigen wir nicht, aber die B-Noten unserer Rettungsversuche wären immer hoch

Engagement am Talfest ist Ehrensache

Rosige Zeiten für die Volleyballer der Turnabteilung wünscht die Hobby-Mannschaft

Nordic Walking

mit Gertraud Schneider, Heidi Viets und Stefan Ettinger
Treffpunkt Parkplatz am Bocciastadl

Dienstag 9 Uhr
Freitag 18 Uhr (Winter 16h)

Spaß und Fitness mit Nordic Walking ist unsere Devise. Große Läufergruppen sind jeweils am Dienstag und Freitag bei fast jedem Wetter im Anhauser Tal unterwegs. Erfreulich ist, dass der Anteil der männlichen Teilnehmer zunimmt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Nordic Walking Stützpunkte im Landkreis vier attraktive Kleeblattläufe ausgerichtet, bei denen unsere Läufer teilgenommen haben. Als 5. Kleeblattlauf galt wie immer der Landkreislauf, diesmal in Langerringen. Damit alle 6 Stützpunkte im Rotationsverfahren zum Zuge kommen, haben wir erstmalig auf unseren Kleeblattlauf verzichtet. Aber demnächst sind wir wieder dabei: Die nächste Kleeblattveranstaltung im Rahmen der Spendenaktion zu Gunsten der KARTEI DER NOT hier in Anhausen ist für Samstag, den 19. Oktober 2013 geplant.

Genießen konnten wir sportliche Ausflüge im Sommer und Herbst. Dabei ging es einmal rund um Dießen mit Schatzberg Alm und eine besonders schöne Tour von Starnberg durch die Maisinger Schlucht

zum Kloster Andechs und danach runter nach Herrsching zum Bahnhof. Im Advent werden wir in verschneiter Landschaft und mit viel Sonnenschein nach Oberschönenfeld, wo wir uns im Klosterstüble stärken. Der traditionelle Silvesterlauf mit einem kleinen Umtrunk auf das neue Jahr darf ebenfalls nicht fehlen.

Für Interessierte bieten wir im Frühjahr einen Anfängerkurs an, dem wiederum ein umfangreicher Informationsabend vorausgehen wird.

Heidi Viets



Talschützen

Schützenausflug nach Coburg

In Coburg wurde 2004 das vom Deutschen Sportschützenbund betriebene Deutsche Schützenmuseum auf Schloss Callenberg eröffnet. Grund genug für die Talschützen, nach Coburg zu fahren.

Das Museum beginnt seinen Rundgang zwar mit den Waffen der Steinzeit (Pfeil und Bogen), doch erste Schützengesellschaften gründeten sich erst im Mittelalter und dienten dem Schutz der Städte. Selbstverständlich wurde auch damals schon regelmäßig geübt und es wurden Wettkämpfe veranstaltet.

Im 19. Jahrhundert waren die Schützenvereine mit den Turnern und den Gesangsvereinen in der Bürgerlich Liberalen Bewegung aktiv und damit Vorbereiter demokratischer Bewegungen.

Im 20. Jahrhundert entwickelten sich die Schützen deutlich in Richtung eines Sportverbandes.

Gezeigt wird im Museum auch die Entwicklung der Schützenvereine in Ost und West während des Kalten Krieges.

Großen Raum nimmt auch die Olympische Idee ein. Zu den wertvollsten Ausstellungsstücken im Museum gehören die Sportpistolen von Pierre de Coubertin. Dieser gründete 1894 den IOC und gilt als Begründer der neuzeitlichen Olympiade. Er war selbst Sportschütze und mehrmaliger französischer Meister.

Eindrucksvoll spiegelt das Museum die einzigartige Verbindung von Kulturgeschichte, Tradition und Schießsport.

Natürlich haben wir auch die Stadt Coburg besichtigt und konnten viel Wissenswertes bei der Stadtführung erfahren. Die fränkischen Spezialitäten haben wir uns in gemütlicher Runde schmecken lassen.



Vereinsmeister 2012

Jugendvereinsmeister

1. Schiöfler, Stefan 2749 Ringe
2. Uhrich, Florian 2653 Ringe
3. Lochbrunner, Tim 2480 Ringe

Vereinsmeister Schützenklasse

1. Lohner, Anna 3550 Ringe
2. Lochbrunner, Tina 3463 Ringe
3. Appel, Michael 3321 Ringe

Vereinsmeister Altersklasse

1. Duda, Gaby 3409 Ringe
2. Hafner, Franz 3326 Ringe

Vereinsmeister Senioren

1. Rindle, Dietmar 3472 Ringe
2. Dierker, Klaus 3065 Ringe
3. Endrös, Dieter 3046 Ringe



Jugendschützenkönig und Schützenkönig 2012/13

Von links nach rechts:

Tina Lochbrunner als Schützenliesl von Jugendschützenkönig Tim Lochbrunner,
Günter Schönborn, Schützenkönig und Jasmin Krause als Schützenliesl.

**Bitte vormerken:
vom 9. bis 11. Mai 2013
35. Anhauser Talfest**

Seite 1

 Anmeldung Abmeldung Änderung

zum:

(Eintritts- / Austritts- / Änderungsdatum)

Bei Abmeldung: Hauptverein Abteilungen**Abteilung:** Boccia
 Theater Fußball
 Turnen Tennis
 Schützen Tischtennis
 Ski

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____ E-Mail _____

Bei Minderjährigen: Ist ein Elternteil bereits Mitglied im SSV Anhausen e.V.? Ja Nein

Nach- und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich an. (Im Internet unter www.ssv-anhausen.de zu ersehen oder bitte anfordern.) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den SSV Anhausen e.V. mittels Lastschrift den fälligen Mitgliedsbeitrag ab sofort von meinem Konto abzubuchen.

Name: _____ Vorname: _____

 Beitrag für mich selbst Beitrag für: _____

Konto-Nr.:	Kontoinhaber:
BLZ:	Bankinstitut:

Ort, Datum

Unterschrift

Seite 2

SSV Anhausen
Beitragskassierer
Lochbrunner Rolf
Drosselweg 9

Tel.: 08238/7214
Fax: 08238/902858

86420 Diedorf

Wir bedanken uns für Ihren Eintritt in den SSV Anhausen e.V. und möchten Sie bitten, die Anmeldung bei den Abteilungs- bzw. Übungsleitern oder bei o.g. Adresse abzugeben.

Jahresbeitrag Hauptverein:

- | | | |
|--------------------------|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 48,- |
| <input type="checkbox"/> | Studenten und Auszubildende (bis 25 Jahre)* | EUR 48,- |
| <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 66,- |
| <input type="checkbox"/> | Senioren (ab 60 Jahre) | EUR 48,- |
| <input type="checkbox"/> | Familienbeitrag (Eltern mit Kinder bis 18 Jahre) | EUR 138,- |

* Bis spätestens zum 01.01. des Beitragsjahres muss dem Beitragskassierer unaufgefordert die entsprechende Bescheinigung vorliegen.

Kostenpflichtige Unterabteilungen:

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|--|-----------|
| <u>Boccia:</u> | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 25,- |
| <u>Fußball:</u> | <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 10,- |
| | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 30,- |
| <u>Tennis:</u> | <input type="checkbox"/> | Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre) | EUR 110,- |
| | <input type="checkbox"/> | Ehegatten eines aktiven Mitgliedes | EUR 70,- |
| | <input type="checkbox"/> | Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre) | EUR 55,- |
| | <input type="checkbox"/> | Aktive Schüler (bis 18 Jahre) | EUR 30,- |
| | <input type="checkbox"/> | Passive Mitglieder | EUR 20,- |
| <u>Ski:</u> | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 6,- |
| | <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 3,- |

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen gültig!
Die genannten Beiträge gelten ab 01.01.2013.

Für die Altersfestsetzung gilt das tatsächliche Alter zum 01. Januar des Beitragsjahres.

Zum 25. Mal

Ostereier

Schießen

in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 22. März 2013, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 23. März 2013, 15.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 24. März 2013, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herrlich
willkommen

Ihre
Talschützen Anhausen
im SSV Anhausen

Waldgaststätte Anhauser Tal



Öffnungszeiten:
Mittwoch 18-24, Donnerstag + Freitag 17-24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11-24 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Tel.: (0 82 38) 17 97 mobil: (01 57) 76 47 41 21
info@anhauser-tal.de - www.anhauser-tal.de
Anhausen, Karl-Endros-Weg 1

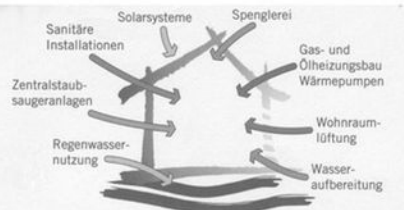
Herzlich Willkommen!

Wir wagen einen kompletten Neuanfang mit neuem Namen für die Gaststätte und bieten unseren Gästen bewährte **regionale Küche** und schmackhafte **Balkanspezialitäten**.

Unsere Räumlichkeiten bieten sich für Meetings, Betriebsfeste jeglicher Art und Familienfeiern an. Kinder haben ihre eigene Spielecke.

Keine Zeit oder keine Lust zu kochen?
Jedes Essen auf der Speisekarte können Sie nach Bestellung bei uns abholen.

Alexandra und Molly



FA. OTTO MAYER

Inh. Klaus Wagner

Eichenstr. 5, 86459 Gessertshausen

Telefon 08238 3488
Telefax 08238 7797

 **TUI TRAVELStar** Reisebüro in Diedorf



Träumen Sie von der schönsten Zeit des Jahres?

Wir vermitteln alle namhaften Veranstalter und freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisebüro in Diedorf

Hauptstraße 21 · 86420 Diedorf

Telefon 08238 5350 · Telefax 08238 3884

www.reisebuero-diedorf.de · reisen.kain@t-online.de

Welzhofer

Mühlenladen

Gessertshausen Hauptstraße 47

Telefon 0 82 38/40 09

Schreinerei

Möbelrestauration

Meisterbetrieb  Bröll

Fuggerstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 62 - 90 67 020

SKIWERKSTATT

Alpenrausch^{Sport}

Sport

Prof. - Ski & Snowboard - Tuning

Ski & Snowboard - Reparatur, Skieinstellung, Verleih,
Ski-posten, Zubehör, Gebrauchtmärkte,
Schlittschuhschleifen, Skischuhbearbeitung . . .

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	10.00 - 12.00 / 14.00 - 19.00
Dienstag	14.00 - 19.00
Samstag	09.00 - 13.00
Samstag Dezember-Januar	09.00 - 16.00

Hauptstraße 34

86420 Diedorf

Tel.: 08238/967256

info@sport-alpenrausch.de

www.sport-alpenrausch.de

ritter
Ihr
friseurteam



jetzt unter neuer Geschäftsleitung:
Alexandra & Dietmar Karl

Wellenburger Strasse 1 86420 Diedorf Telefon 0 82 38 - 23 22
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 8 - 18 Uhr, Do 8 - 20 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr



SEBASTIANHOF

Bauelemente mit Stil

Auch in Ihrem Haus bauen wir
unsere Qualitätsprodukte ein!

- Fenster und Haustüren
- Markisen und Rolläden
- Insektenschutz

Herbert Rösner

86853 Gennach, Bürgermeister-Fischer-Straße 23
Telefon / Fax: 08249 8287 / 962230



ALLES AUS EINER HAND
BAU.SAN

Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung



- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dacharbeiten
- ✓ Wärmedämmung
rund ums Haus
- ✓ Fenster, Türen,
Dachgauben
- ✓ effektive + sparende
Heizungsanlage
- ✓ Badsanierung
komplett

08 21/48 17 14 • 08 22/96 65 60 • www.bausan-schwaben.de

H. WEISSENHORN & CIE.

UMZÜGE

Wilhelm Mohr, Diedorf-Lettenbach

Rufen Sie uns an: 0821 / 5 02 87-0
Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses
Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.



DMS

Deutsche
Möbelpedition

Hirtenmahdweg 10 • 86154 Augsburg • info@umzug-schwaben.de

► Ausführliche Informationen und Umzug-Planer unter: www.umzug-schwaben.de

www.vrbank-hg.de



Meine Region,
meine Bank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Eine starke Bank für eine Region

Vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.
Das sind unsere Stärken, auf die
Sie sich verlassen können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.

Gern unterstützen wir Sie dabei,
Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

VR-Bank 
Handels- und Gewerbebank